

# Datenkarte 2004: Niedersachsen

## Gewerkschaftliche Daten

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Gewerkschaftsmitglieder-DGB	778.086	798.551	1.032.197	-2,6%	-24,6%
darunter Frauen	230.943	236.290	263.319	-2,3%	-12,3%

## Bevölkerung/Beschäftigung

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Bevölkerung (30.9.)	7.994.257	7.978.610	7.634.197	0,2%	4,7%
darunter weiblich	4.078.629	4.072.933	3.913.380	0,1%	4,2%

Bevölkerungsprognose 2020 <sup>1</sup> (Anteile an der Gesamtbevölkerung)						
	2020	2015	2010	2005	2002	
Bev. unter 20 Jahre	18,0%	18,9%	20,0%	21,4%	21,8%	
Bev. 20 - 64 Jahre	60,3%	60,5%	60,1%	59,6%	60,6%	
Bev. 65 Jahre und älter	21,7%	20,6%	19,9%	19,0%	17,5%	

Anteile an der weiblichen Bevölkerung						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
weiblich unter 20 Jahre	17,4%	18,2%	19,2%	20,5%	20,8%	
weiblich 20 - 64 Jahre	58,5%	58,7%	58,3%	57,6%	58,5%	
weiblich 65 Jahre u. älter	24,0%	23,0%	22,5%	21,9%	20,6%	

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Erwerbstätige (MZ)	3.390.000	3.410.000	3.351.000	-0,6%	1,2%
darunter Frauen	1.498.000	1.480.000	1.355.000	1,2%	10,6%

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Teilzeitbeschäftigte (MZ) <sup>2</sup>	726.000	703.000	511.000	3,3%	42,1%
darunter Frauen	637.000	615.000	472.000	3,6%	35,0%
darunter Männer	89.000	88.000	39.000	1,1%	128,2%

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen (30.6.) <sup>3</sup>						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
insgesamt	2.376.100	2.411.600	2.412.900	-1,5%	-1,5%	
Frauen	1.055.300	1.065.100	1.023.400	-0,9%	3,1%	
Angestellte	1.298.700	1.308.100	1.185.800	-0,7%	9,5%	
davon Frauen	786.000	789.200	712.200	-0,4%	10,4%	
Arbeiter/-innen	1.077.400	1.103.500	1.227.100	-2,4%	-12,2%	
davon Frauen	269.200	275.900	311.200	-2,4%	-13,5%	

Erwerbsquote (MZ) <sup>4</sup>						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
Frauen	63,0%	61,9%	59,0%	1,1 PP	4,0 PP	
Männer	79,2%	79,0%	81,0%	0,2 PP	-1,8 PP	

## Wirtschaft/Finanzen

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, jew. Preise) <sup>5</sup>	183,1	180,6	148,3	1,4%	23,4%
Landeshaushalt Gesamtausgaben <sup>6</sup> (Mrd. €)	22,2	22,2	19,3	0,0%	15,0%
Landeshaushalt Schulden <sup>6</sup> (Mrd. €)	43,3	40,0	25,0	8,2%	73,2%

## Arbeitsmarkt

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Arbeitslose (JD)	379.811	361.904	306.848	4,9%	23,8%
darunter Frauen	159.218	156.212	140.521	1,9%	13,3%
Ausländer/-innen	43.655	42.708	27.374	2,2%	59,5%
Teilzeitarb. Suchende	45.745	46.389	32.366	-1,4%	41,3%
davon Frauen	44.013	44.808	31.719	-1,8%	38,8%
Jüngere unter 20	5.330	7.126	7.832	-25,2%	-31,9%
Jüngere unter 25	43.094	43.675	44.392	-1,3%	-2,9%
1 Jahr und länger arbeitslos <sup>7</sup>	123.997	113.937	84.925	8,8%	46,0%

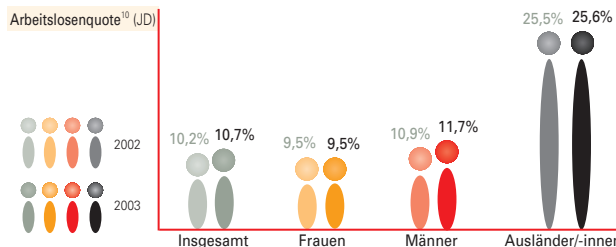
Kurzarbeiter/-innen	13.936	14.536	87.747	-4,1%	-84,1%
---------------------	--------	--------	--------	-------	--------

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (geförderte Arbeitnehmer/-innen)						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (geförderte Arbeitnehmer/-innen)	4.118	6.081	8.776	-32,3%	-53,1%	

Teilnehmer/-innen an beruflicher Weiterbildung <sup>8</sup> (Fortbildung und Umschulung)						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
Teilnehmer/-innen an beruflicher Weiterbildung <sup>8</sup> (Fortbildung und Umschulung)	23.274	28.277	41.994	-17,7%	-44,6%	

Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld	173.054	162.004	148.447	6,8%	16,6%	
Arbeitslosenhilfe	162.350	136.870	73.582	18,6%	120,6%	

Streiks <sup>9</sup>						
	2003	2002	2001	2000	1999	
beteil. Arbeitn.	151	19.185	649	578	13.124	
ausgefal. Arbeitstage	151	18.157	649	746	5.492	



## Ausbildungsmarkt

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Auszubildende (31.12.)	147.123	151.091	167.764	-2,6%	-12,3%
darunter Frauen	61.514	63.685	72.328	-3,4%	-15,0%

Noch nicht vermittelte Bewerber/-innen um Berufsausbildungsstellen (Ende Sept.)						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
Noch nicht vermittelte Bewerber/-innen um Berufsausbildungsstellen (Ende Sept.)	2.045	1.414	1.505	44,6%	35,9%	
darunter Frauen	917	687	813	33,5%	12,8%	

Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation (Ende Sept.) <sup>11</sup>						
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993	
Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation (Ende Sept.) <sup>11</sup>	98,7	100,0	111,8	-1,3	-11,7	

## Soziale Sicherheit

	2003 <sup>13</sup>	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Sozialhilfebezieher <sup>12</sup> insgesamt	311.923	312.782	244.957	-0,3%	27,3%

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Sozialhilfedichte insg. <sup>14</sup>	3,9%	3,9%	3,2%	0,0 PP	0,7 PP
Frauen (>18J.)	3,4%	3,5%	2,7%	-0,1 PP	0,7 PP
Männer (>18J.)	2,3%	2,4%	2,0%	-0,1 PP	0,3 PP
Minderjährige	8,2%	7,9%	6,6%	0,3 PP	1,6 PP

Sozialhilferegelsätze <sup>15</sup> (€, 01.07.)						
	2004	2003	1993	Veränd. zu 2003	Veränd. zu 1993	
Sozialhilferegelsätze <sup>15</sup> (€, 01.07.)	296	296	263	0,0%	12,5%	

### Anmerkungen:

- Bevölkerungsprognose des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
- abhängig Erwerbstätige
- aufgrund der Umstellung des Meldeverfahrens ist die Vergleichbarkeit mit Daten vor dem 2. Quartal 1999 nur eingeschränkt möglich; gerundete Werte
- Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder
- ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufm. Rechnungswesen
- Septemberwerte
- Fortbildung und Umschulung. Wegen einer Änderung in der Erhebungs-
- methodik ist der Vergleich der Ergebnisse vor 1998 mit denen ab 1998 nur bedingt möglich
- Landesarbeitsamtsbezirk Niedersachsen-Bremen
- Arbeitslose in %, bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber/-innen
- laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen; ab 1994 werden die Asylbewerber in der Sozialhilfestatistik nicht mehr erfasst, ein Vergleich der Ergebnisse vor 1994 mit jenen ab 1994 ist nur bedingt möglich
- mit der Einführung der Grundsicherung zum 1.1.2003 werden ältere Menschen und dauerhaft Erwerbsgeminderte aus der Sozialhilfe ausgegliedert und in einer eigenen Statistik gezählt.
- Sozialhilfebeziehende je 100 der jeweiligen Bevölkerung
- monatl. Hilfe zum Lebensunterhalt für Haushaltsvorstände und allein Stehende

### Abkürzungen:

JD Jahresdurchschnitt  
MZ Mikrozensus  
PP Prozentpunkte

Die Herausgeberin und der Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.